

302952-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Haustechnik – Generalsanierung Gymnasium Tutzing; Planungsleistungen Technische Ausrüstung (HLS und MSR); LPH 1-9 HOAI Generalsanierung und Teilneubau
OJ S 99/2024 23/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Starnberg

E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalsanierung Gymnasium Tutzing; Planungsleistungen Technische Ausrüstung (HLS und MSR); LPH 1-9 HOAI Generalsanierung und Teilneubau

Beschreibung: Der Landkreis Starnberg benötigt im Rahmen der Generalsanierung bzw. Teilneubaus des Gymnasiums Tutzing Planungsleistungen Technische Ausrüstung (HLS und MSR); LPH 1-9 HOAI

Kennung des Verfahrens: 0032fb7f-2171-4401-9947-1fb7f67186e7

Interne Kennung: GTU_EU_26/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 20-22

Postleitzahl: 82327 Tutzing

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass Antworten auf gestellte Fragen im Zuge des Teilnahmewettbewerbs (Bewerbungsverfahren) auf <https://plattform.aumass.de/> eingestellt werden. Der Bewerber hat sich eigenverantwortlich laufend darüber zu informieren. Fragen zu den Unterlagen dürfen nur über das Onlineportal <https://plattform.aumass.de/> gestellt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise innerhalb einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ein Anspruch der Bewerber, dass der Auftraggeber von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht, besteht nicht. Gemäß EU-Verordnung 2022/576 ist es erforderlich, eine Eigenerklärung zum Russlandbezug abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Verweis auf § 57 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalsanierung Gymnasium Tutzing; Planungsleistungen Technische Ausrüstung (HKLS und MSR); LPH 1-9 HOAI Generalsanierung und Teilneubau

Beschreibung: Der Landkreis Starnberg benötigt im Rahmen der Generalsanierung bzw. Teilneubaus des Gymnasiums Tutzing Planungsleistungen Technische Ausrüstung (HKLS und MSR); LPH 1-9 HOAI

Interne Kennung: GTU_EU_26/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstraße 20-22

Stadt: Tutzing

Postleitzahl: 82327

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mögliche Vertragsverlängerung, z.B. bei Unterbrechung der Gewährleistungsfrist.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige der juristischen Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch Richtlinie 2.13/55/EU) zu tragen oder; b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und / oder im Falle der Auftragserteilung tätig werden und ihre Dienstleistungserbringung nach der Richtlinie 2005/36 /EG angezeigt haben

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Auftragsfall muss eine Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens • 3,0 Mio. € für Personenschäden, • 5,0 Mio. € für sonstige Sach- und Vermögensschäden, (insb. Beratungsfehler, Messfehler, Rechenfehler, Schätzfehler) pro Jahr zweifach maximiert, spätestens zwei Wochen nach Zuschlagserteilung abgeschlossen sein. Der Versicherungsschutz ist während der gesamten Vertragslaufzeit und der Gewährleistungsfrist aufrecht zu erhalten. Der Versicherungsschutz ist einen Tag nach Ablauf der zwei Wochen, unaufgefordert nachzuweisen.

Bewerbergemeinschaft: Im Falle der Zuschlagserteilung, muss in der nach Abschluss der Versicherung übermittelten Versicherungspolice die Bewerbergemeinschaft (bzw. Arbeitsgemeinschaft) bezeichnen sein. Mindestjahresumsatz (Honorar) des Bewerbers in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich Technische Ausrüstung, HKLS + MSR in Euro (€) netto mind. 400.000 ,- EUR netto/Jahr (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 Halbsatz 2 VgV) Die Anzahl der Beschäftigtenzahl des Unternehmens des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft in Summe und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren (einschl. Büroinhaber) muss in jedem der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre durchschnittlich mindestens vier (4) Vollzeitäquivalente (VÄ) betragen haben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorstellung von drei (3) mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren und realisierten Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV. Hierzu sind folgende Angaben zu machen: Projektbezeichnung, Ort, Bauherr /Auftraggeber, Ansprechpartner/Telefonnummer, Entwurfsverfasser/Architekt, Projektdauer, Gebäudenutzung, Art und Typ der Baumaßnahme, Bruttogrundfläche (BGF), Projektkosten, Umfang der eigenen Leistung. Zusätzlich zu dem Formblatt 1.3 Bewerberreferenzen

„Referenzprojekt Nr. ____“ sind je Referenzprojekt, digital als pdf-Datei, maximal vier (4) Seiten im Format DIN A4 oder zwei (2) Seiten im Format DIN A3 als Anlagen einzureichen. Darüber hinausgehende Angaben und Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Das anliegende Muster-Formblatt „Referenzprojekt Nr. ____“ ist entsprechend der Anzahl der einzureichenden Referenzprojekte zu vervielfältigen und zu nummerieren. Die Zugehörigkeit der jeweiligen Anlagen, die Nummer des Referenzprojektes, ist auf den Anlagen zu vermerken. Der Bewerber muss die Planungsleistungen der aufgeführten Referenzprojekte überwiegend (mindestens vier der sechs Leistungsphasen gemäß HOAI) im eigenen Unternehmen (des Bewerbers bzw. mindestens eines Mitgliedes der Bewerbungsgemeinschaft) erbracht haben. Die Referenzprojekte müssen dem/den Unternehmen eindeutig zugeordnet sein. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Partner der Bewerbungsgemeinschaft eingereicht werden (Bewerbungsgemeinschaft insgesamt mindestens 3 Referenzen). Referenzprojekte ausschließlich von Nachunternehmern (Unterauftragnehmern) sind nicht zugelassen. Alle Referenzprojekte Technische Ausrüstung HKLS + MSR müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen: Alle der angegebenen Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 01.01.2015 mit der Leistungsphase 2 begonnen und bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge mindestens bis Abschluss der Leistungsphase 5 im Sinne des § 51 HOAI fertiggestellt (abgenommen) sein. Alle Anlagengruppen der angegebenen Referenzprojekte müssen mindestens entsprechend der Honorarzone II (gemäß HOAI) entlohnt worden sein. Alle der angegebenen Referenzprojekte müssen mindestens der Gebäudeklasse 3 entsprechen. (Art. 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 BayBO). Bei allen der angegebenen Referenzprojekte muss es sich um Bauprojekte handeln, welche hinsichtlich ihrer energetischen Ausrichtung hochwertige nachhaltige Konzepte verfolgen, also die bewusste, energiesparende Verwendung erneuerbarer Energien vorweisen und CO₂-reduziert bewirtschaftet werden können. Darüber hinaus müssen alle angegebenen Referenzprojekte in der Gesamtschau mindestens folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Mindestens zwei (2) der angegebenen Referenzprojekte müssen Referenzobjekte beinhalten, bei denen es sich um einen Sonderbau (Art. 2 Abs. 4 Nr. 1-13 BayBO) handelt. - Bei mindestens einem (1) der angegebenen Referenzprojekte muss die Leistungsphase 8 gem. Anlage 15 zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3 HOAI mit Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge abgeschlossen sein. - Bei mindestens einem (1) der angegebenen Referenzprojekte müssen die Bauwerkskosten (KGR 400 nach DIN 276) für die Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, 2. Wärmeversorgungsanlagen und 3. Lufttechnische Anlagen mind. 1,50 Mio. EUR netto betragen (haben). Bei mindestens zwei (2) der angegebenen Referenzprojekte muss es sich um den Umbau / die Sanierung eines Bestandsgebäudes bzw. mit einem Umbau / Sanierungsanteil von mind. 33 % (Bemessungsgrundlage ist der Kostenanteil der KG 300 + 400 gem. DIN 276 an den Gesamtbaukosten des betreffenden Referenzobjekts) handeln. - Bei mindestens einem (1) der angegebenen Referenzprojekte muss es sich um ein Gebäude zu Lern- und Unterrichtszwecken handeln. - Bei mindestens einem (1) der angegebenen Referenzprojekte muss es sich um ein Bauvorhaben im Zusammenhang mit Fördermitteln und der Verpflichtung zur Ausschreibung der Baugewerke nach öffentlichem Vergaberecht gehandelt haben. In der Gesamtschau werden die Anforderungen beispielsweise erfüllt, wenn das Referenzprojekt 1 nur die erste (1) und die letzte (6) Anforderung erfüllt. Das Referenzprojekt 2 keine der genannten Anforderungen und das Referenzprojekt 3 dafür alle sechs (6) Anforderungen erfüllt. Treffen die o.g. Mindestanforderungen nicht zu, wird das Unternehmen nicht weiter berücksichtigt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Auftragsbezogenes Konzept: 20 %

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des Projektteams: 40 %

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Angebotspreis: 40 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av21c2f8-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/06 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von eignungsrelevanten Unterlagen ist möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landkreis Starnberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, - der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Starnberg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Starnberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Starnberg

Registrierungsnummer: 11711450175

Stadt: Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

Telefon: +49815114877324

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

aa46c74b-0bb5-497c-847a-f12337809674-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Teilnahmefrist (07.06.2024), Änderung des voraussichtlichen Datums der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung (voraussichtlich 24.06.2024).

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b3fb2dcf-4c70-46a8-a3a6-b367b959c18f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2024 16:30:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 302952-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/05/2024